Pressemitteilung

Hannover, 04.10.2026

Kontakt:
Vivien Ortmann
Geschäftsführerin
Tel.: 0511-34879-10
v.ortmann@mg-niedersachsen.de

Mehr als 500 Gäste feiern Landeserntedankfest in Cramme
Marketinggesellschaft Niedersachsen zieht positive Bilanz – Bauernmarkt mit regionalen Produkten findet großen Zuspruch

Cramme/Hannover, 4. Oktober 2026. Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher haben am Sonntag das Landeserntedankfest 2026 in Cramme im Landkreis Wolfenbüttel gefeiert. Unter dem Motto „Säet Gerechtigkeit, erntet Liebe“ kamen Landwirtschaft, Kirche und Gesellschaft zu Gottesdienst, Begegnung und Bauernmarkt zusammen. Die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft (MGN), die das Landeserntedankfest einmal mehr im Auftrag des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums und dieses Jahr gemeinsam der Landeskirche Braunschweig organisiert hat, zieht eine sehr positive Bilanz.

Den zentralen Gottesdienst in der St. Andreaskirche gestaltete Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel gemeinsam mit der Pfarrerin Laura Zikeli der Kirchengemeinde Cramme. Aufgrund des großen Besucherinteresses wurde der Gottesdienst zusätzlich in der benachbarten Scheune auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Andreas Scheffrahn übertragen und konnte auf YouTube auch online verfolgt werden.

Landesbischöfin Bammel stellte in ihrer Predigt das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt mit dem kritischen Hinweis, wer Abgrenzung säe, ernte Isolation und warb damit angesichts gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen für Solidarität und gemeinsames Handeln.

In den anschließenden Grußworten würdigten Vertreterinnen und Vertreter aus Landwirtschaft und Politik die Arbeit der landwirtschaftlichen Familien.

Staatssekretärin Frauke Patzke aus dem niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz betonte die gemeinsame Verantwortung für die Wertschätzung regional erzeugter Lebensmittel und eine faire Bezahlung der Erzeugerinnen und Erzeuger.

Landvolk-Präsident Dr. Holger Hennies verwies auf drei wirtschaftlich schwierige Jahre für viele landwirtschaftliche Betriebe und forderte verlässliche Perspektiven. Der Oktober sei nicht nur die Zeit der Erntebilanz, sondern zugleich der neuen Aussaat. Es gelte deshalb, eine „Saat der Reformen“ auszubringen und Betriebe von unnötiger Überregulierung zu entlasten. Damit griff er den Beitrag von Landwirt und Vorstandsmitglied des Braunschweiger Kreislandvolkverbandes, Henning Rühmann, der im Gottesdienst den Erntebericht gab, auf.

Gerhard Schwetje, selbst Landwirt in Cramme, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und in dieser Funktion auch stellvertretender Vorsitzender der Marketinggesellschaft Niedersachsen (MGN) betonte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Lösung der aktuellen Lage sei.

Bauernmarkt bringt Erzeuger und Verbraucher zusammen
Nach dem Gottesdienst wurde auf dem benachbarten landwirtschaftlichen Hof von Andreas Scheffrahn gezeigt, was Landwirtschaft leistet und welche guten Lebensmittel sie hervorbringt. Im Innenhof hatten verschiedene Direktvermarkter, Organisationen und Initiativen aus Landwirtschaft und dem ländlichen Raum, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Kirche und Naturschutz ausgestellt und luden zum Austausch und zum Probieren ein. Für die Bewirtung und den reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche örtliche Vereine und Ehrenamtliche. Landfrauen, Feuerwehr, Kirchengemeinde, landwirtschaftliche Familien und viele weitere Helferinnen und Helfer machten das Landeserntedankfest damit zu einer Gemeinschaftsleistung des gesamten Ortes.

„Mehr als 500 Gäste, ein sehr gut besuchter Bauernmarkt und viele Gespräche zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern sind für uns eine sehr erfreuliche Bilanz“, sagt Vivien Ortmann, Geschäftsführerin der Marketinggesellschaft Niedersachsen. „Mein besonderer Dank gilt der Landeskirche Braunschweig und der Kirchengemeinde St. Andreas sowie der gesamten Dorfgemeinschaft in Cramme. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz und großer Gastfreundschaft haben sie gemeinsam mit uns ein Landeserntedankfest auf die Beine gestellt, das dem Anlass gerecht wurde und Landwirtschaft für die Besucherinnen und Besucher unmittelbar erlebbar gemacht hat.“

Das jährlich an einem anderen Ort stattfindende Landeserntedankfest Niedersachsen ist die gemeinsame, überregionale Veranstaltung der evangelischen Landeskirchen und der katholischen Bistümer, in Kooperation mit der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft, zum Erntedank.

Die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft (MGN) ist in der Absatzförderung von Produkten der niedersächsischen Agrar- und Ernährungswirtschaft aus dem gesamten Spektrum der konventionellen und ökologischen Erzeugung aktiv. Die MGN bietet dazu bereits seit mehr als fünf Jahrzehnten Beratungen und Schulungen für Betriebe sowie Dialogforen, Events und Marketing unter anderem im Auftrag des Landes Niedersachsen an.

Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V.
Goseriede 4, 30159 Hannover, www.mg-niedersachsen.de